

## SUCHT

*Zeitschrift für Wissenschaft und Praxis / Journal of Addiction Research and Practice*

Stand März 2011

### Allgemeine Regeln

Beiträge für die Zeitschrift werden unter der Voraussetzung angenommen, dass sie weder als Ganzes, noch in Teilen an anderer Stelle publiziert oder zur Publikation eingereicht oder angenommen wurden.

Falls Teilveröffentlichungen vorliegen, müssen diese deklariert und beigefügt werden.

Mit der Annahme zur Publikation gehen alle Rechte an den Verlag über.

### Rubriken

- Editorial
- Originalarbeiten
- Kurze Mitteilungen
- Übersichtsarbeiten
- Fallberichte
- Forum für Praxis und Gesundheitspolitik (Kommentare, Diskussionsforen)
- Leserbriefe
- Buch- und Tagungsbesprechungen
- Nachrichten
- Neuerscheinungen
- Tagungsankündigungen

### Manuskriptform

Für die Gestaltung von Manuskripten beachten Sie bitte die folgenden Informationen zu den Richtlinien zur Manuskriptgestaltung sowie die jeweils relevante Checkliste. **Bitte beachten Sie die Hinweise sorgfältig.** Formale Fehler führen zu einer Rücksendung des Manuskripts und verlängern den Begutachtungsprozess.

Formale Regeln für die Gestaltung von Manuskripten:

### Sämtliche Rubriken

[Richtlinien zur Manuskriptgestaltung](#) (PDF)

Rubriken Originalarbeiten / Kurze Mitteilungen / Übersichtsarbeiten [Checkliste 1](#) (PDF)

Rubrik Forum für Praxis und Gesundheitspolitik [Checkliste 2](#) (PDF)

Rubriken Editorials / eingeladene Kommentare / Buchbesprechungen / Tagungsbesprechungen / Leserbriefe / Nachrichten [Checkliste 3](#) (PDF)

Für weitere formale und inhaltliche Hinweise zur Manuskriptgestaltung wird folgende Lektüre empfohlen:

Babor, T.F., Stenius, K. & Savva, S. (2005). [Publishing addiction science: A guide for the perplexed](#)

Für randomisierte Vergleichsstudien: [The Consort Statement](#)

Für nicht-randomisierte Evaluationen von Verhaltens- und Public-Health-Interventionen: [The Trend Statement](#)

Für Meta-Analysen: [Quorum Statement](#)

### Manuskriptbearbeitung

Die Bearbeitung der Manuskripte erfolgt für die Zeitschrift SUCHT nach folgenden Regeln:

### Editorials

Die Beurteilung sowie die Entscheidung über Annahme oder Ablehnung erfolgt durch mindestens zwei Mitglieder der Chefredaktion, bei fachlichen Themen auch durch ein externes Begutachterverfahren (peer review). Die Begutachtung kann sich entweder nur auf die Entscheidung beziehen, den Beitrag anzunehmen oder abzulehnen, oder auch auf mögliche Überarbeitungen des Textes.

### Originalarbeiten, Kurze Mitteilungen, Übersichtsarbeiten und Fallberichte

Ein Manuskript aus den oben genannten Rubriken wird jeweils von einem fachlich kompetenten Redakteur bis zur Publikationsreife bzw. Ablehnung betreut. Jeder Text wird dabei von zumindest zwei unabhängigen Gutachtern in anonymer Form beurteilt (peer review). Die Redaktion strebt an, dass der Zeitabstand zwischen erstmaliger Einreichung des Manuskripts und erster Rückmeldung durch den zuständigen Redakteur an die Autoren nicht länger als sechs bis acht Wochen beträgt.

### Forum für Praxis und Gesundheitspolitik

Forumsbeiträge werden nur eingeschränkt begutachtet, d.h. es erfolgt eine unabhängige Begutachtung durch einen Redakteur und ein Mitglied der Chefredaktion.

### Buch- und Tagungsbesprechungen

Die Wahl der Rezensenten für ein zu besprechendes Buch oder eine zu besprechende Tagung erfolgt durch ein Mitglied der Chefredaktion oder einen Redakteur. Diese Kriterien gelten auch für die Annahme oder Ablehnung der Rezension.

### Leserbriefe

Die Entscheidung über die Aufnahme oder Ablehnung erfolgt durch die Chefredaktion.

### Neuerscheinungen und Nachrichten

Die Entscheidung über die Aufnahme von Neuerscheinungen bzw. eingereichten Nachrichten trifft die Redaktionsassistentin in Abstimmung mit einem weiteren Redakteur, der für das jeweilige Thema fachlich zuständig ist.

### Urheber- und Nutzungsrechte

Der Autor bestätigt und garantiert, dass er uneingeschränkt über sämtliche Urheberrechte an seinem Beitrag einschließlich eventueller Bildvorlagen, Zeichnungen, Pläne, Karten, Skizzen und Tabellen verfügt, und dass der Beitrag keine Rechte Dritter verletzt.

Der Autor räumt – und zwar auch zur Verwertung seines Betrages außerhalb der ihn erhaltenden Zeitschrift und unabhängig von deren Veröffentlichung – dem Verlag räumlich und mengenmäßig unbeschränkt für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das ausschließliche Recht der Vervielfältigung und Verbreitung bzw. der unkörperlichen Wiedergabe des Beitrags ein. Der Autor räumt dem Verlag ferner die folgenden ausschließlichen Nutzungsrechte am Beitrag ein:

- Das Recht zum ganzen oder teilweisen Vorabdruck und Nachdruck – auch in Form eines Sonderdrucks, zur Übersetzung in andere Sprachen, zu sonstiger Bearbeitung und zur Erstellung von Zusammenfassungen (Abstracts);
- Das Recht zur Veröffentlichung einer Mikrokopie-, Mikroforme- und Mikroformausgabe, zur Nutzung in Weg von Bildschirmtext, Videotext und ähnlichen Verfahren zu Aufzeichnung auf Bild- und/oder Tonträger und zu deren öffentlicher Wiedergabe durch Radio- und Fernsehsendungen;
- Das Recht zur maschinenlesbaren Erfassung und elektronischen Speicherung auf einem Datenträger (z.B. Diskette, CD-Rom, Magnetband) und in einer eigenen oder fremden Online-Datenbank, zum Download in einem eigenen oder fremden Rechner, zur Wiedergabe am Bildschirm – und sei es unmittelbar oder im Weg der Datenfernübertragung – sowie zur Bereithaltung in einer eigenen oder fremden Online-Datenbank zur Nutzung durch Dritte;
- Das Recht zu sonstiger Vervielfältigung, insbesondere durch fotomechanische und ähnliche Verfahren (z.B. Fotokopie, Fernkopie), und zur Nutzung im Rahmen eines so genannten Kopiersendungs auf Bestellung;
- Das Recht zur Vergabe der vorgenannten Nutzungsrechte an Dritte in In- und Ausland sowie die von der Verlagsgesellschaft WORT wahrgenommenen Rechte einschließlich der entsprechenden Vergütungsansprüche.